

Tesla meldet Rekord-Quartalsgewinn, Facebook will sich umbenennen, Drei Millionen Menschen von Altersarmut bedroht

Tesla meldet Rekord-Quartalsgewinn

Tesla fährt das dritte Quartal in Folge Rekordzahlen ein: In den drei Monaten bis Ende September stieg der Gewinn im Jahresvergleich um 389 Prozent auf 1,6 Milliarden Dollar, wie der Konzern von Elon Musk am Mittwoch nach US-Börsenschluss mitteilte. Damit hat Tesla so viel verdient wie noch nie zuvor in einem Vierteljahr. Der Umsatz des Unternehmens wuchs um 57 Prozent auf den Rekordwert von 13,8 Milliarden Dollar. Anleger reagierten dennoch verhalten, die Aktie geriet nachbörslich sogar leicht ins Minus. ([Spiegel Online](#))

Facebook will sich umbenennen

Facebook will sich einem Medienbericht zufolge umbenennen. Unternehmenschef Mark Zuckerberg plane, auf der jährlichen Connect-Konferenz am 28. Oktober den neuen Markennamen zu enthüllen, schrieb das US-Technikportal und Mediennetzwerk „The Verge“ unter Berufung auf eine mit der Angelegenheit vertraute Person. Facebook-Chef Zuckerberg will dem Bericht zufolge mit der Umbenennung einen Imagewandel schaffen: Facebook solle nicht mehr vornehmlich als soziales Netzwerk wahrgenommen werden, sondern vielmehr als „Metaverse“-Unternehmen. ([Manager Magazin](#))

Drei Millionen Menschen von Altersarmut bedroht

Das System der privaten Altersvorsorge soll grundlegend

reformiert werden. Geprüft wird die Möglichkeit eines öffentlich verantworteten Fonds genauso die die Anerkennung privater Anlageprodukte mit höheren Renditen als Riester. Der stellvertretende FDP-Vorsitzende Johannes Vogel erwartet von der möglichen Ampel-Regierung eine große Rentenreform. Derzeit seien 16 Prozent der Deutschen über 65 Jahre von Altersarmut bedroht, das seien fast drei Millionen Menschen. Bis 2031 steigt das Renteneintrittsalter nach aktueller Gesetzeslage auf 67 Jahre. Wie es danach weitergeht, ist unklar. ([Berliner Zeitung](#))